



mut und dem Kuschelfleece von Northland. Dafür hängen sie auf Tour nicht bald als feuchte Lappen um den Körper, und die Restfeuchtigkeit trocknet am Gipfel meist schnell. Das »Tropenhemd« von Salewa (Baumwolle + Polyester) dagegen soll Feuchtigkeit zur Kühlung zurückhalten. Angaben zum UV-Schutz sind zwar eher ein Werbegag (haben Sie schon einmal unter einem Hemd einen Sonnenbrand bekommen?). Aber sie deuten auf die Dichte der Webung und damit erhöhte Hitze- und Windabweisung hin. Dafür schwitzt man eher, wenn auch die meisten Hemden eine schnelle Trocknung, also Dampftransport nach außen aufweisen. Alle Berghemden sind am Kragen (Halsreibung, Formstabilität) und im gesamten nahtfreien Schulterbereich verstärkt (außer Löffler), so dass sie trotz dünnem Stoff auch schwerere Rucksäcke aushalten können. Die vorgestellten Hemden wiegen nur 200 bis 300 Gramm in Größe XL (52 oder 54; außer Bergans), wobei

Heiß/(sub)tropisch: Das Hemd sollte möglichst winddurchlässig oder luftig und kühlend sein. Schweißfeuchte weit verteilen und nicht an der Haut kleben können.

im Schulter-Ärmelbereich spannen, da es wie bei Hemden üblich, völlig unelastisch ist. Nur das gut dehnbare Northland lässt sich auch angepasst komfortabel tragen.

Ver- und Abschlüsse

Äußeres Kennzeichen aller Hemden ist die frontale Knopfleiste zum variablen Öffnen und Schließen (auch am Klettersteig, beim Klettern). Etwas »strengere« Knöpfe halten hier auf die Dauer besser. Genial sind die



FÜR FAULPELZE Statt beim An- und Ausziehen jedes Mal mühsam alle Knöpfe zu bedienen, lässt sich ein Hemd bei geöffneten Halsknöpfen einfach überziehen (Mammut)



SELTSAM, ABER EFFEKTIV Klappt man den Hemdkragen hoch, wird der Windschutz des Hemds nochmals gesteigert (Löffler)

Nicht das letzte Hemd!

Moderne Berghemden sind ein ausgesprochen praktisches, vielseitiges Kleidungsstück, auch auf Reisen. Ihre langärmelige Variante schützt funktionell gegen Wind und Sonne. Wir zeigen Ihnen die Vielfalt der Berghemden. | Von Christian Schneeweiß

In den früheren Karohemden sehen wir nur noch das Zerrbild des ahnungslosen Bergtouristen. Heutige Berghemden unterscheiden sich v. a. durch das Material von den damaligen. Entscheidend für ihre Funktion ist, dass sie schnelle Trocknung und variable Luftigkeit mit Windabweisung und Sonnenschutz für den Oberkörper inkl. Extremitäten kombinieren.

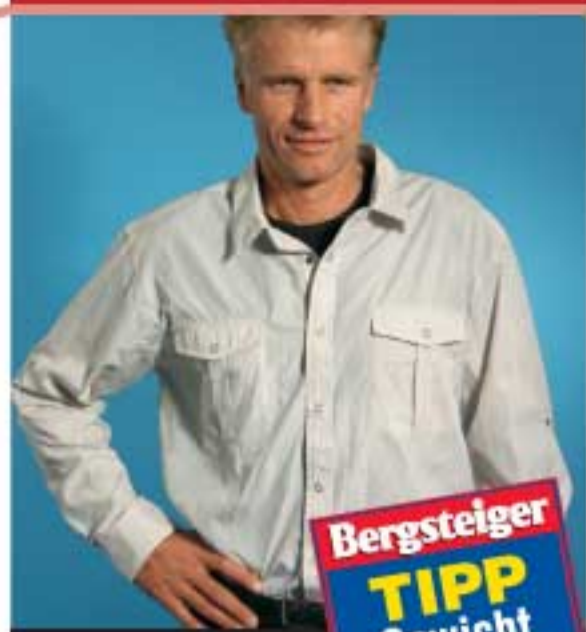
Material und Schnitt

Im Gegensatz zu kuscheligen Baumwollhemden ist das Hautgefühl funktioneller Hemden aus atmungsaktivem Polyester oder einer Mischung mit robusterem, weniger schnell riechendem Nylon meist nicht so angenehm – außer bei Mam-

superleichte Hemden (Patagonia, Salewa) nicht schneller trocknen müssen.

Ein Berghemd kann ruhig weit geschnitten sein, wenn es luftig sein soll. Normal geschnittene Hemden sind noch luftig genug. Das schlanke Salewa dagegen ist mühsam an- und ausziehen und kann beim Tragen

Kühl/Übergang: Das Hemd sollte auf der Haut etwas wärmen und eine deutliche Windabweisung aufweisen.

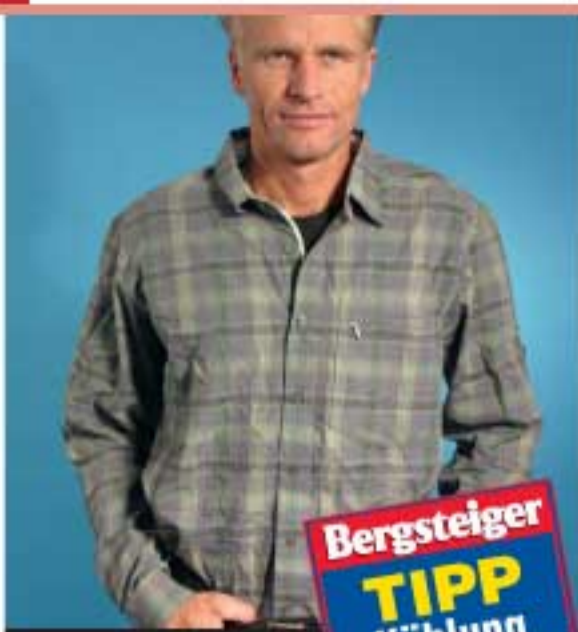


Bergsteiger TIPP Gewicht

**Patagonia
M's L/S El Ray Shirt**

Preis: 60,- €
Infos: 08 00/0 00 11 56, www.patagonia.com
Gewicht/Größe: 210 g / XL
Hemd mit hochknüpfbaren Ärmeln aus 57% Polyester und 43% Polyamid; UPF 40
Schnitt: eher weit, hinten länger
Frontverschluss: Druckknopfleiste mit Ersatzknopf
Abschlüsse: verstärkter Kragen mit Knopf/ Manschetten mit Druckknopf/ Bündchen
Taschen: 2 Volumen-Brusttaschen mit Druckknopf
Extras: Polyester recycelbar, Schulterbereich nahtfrei + verstärkt
Verrutschen:
Windabweisung:
Trocknung:
Eindruck: leichtestes Allroundhemd; eher kühlend, perfekt bedienbare Druckknöpfe reißen kaum ab, Traggefühl neutral, Stehkragen schlabberrig

Eignung
 heiß warm kühl

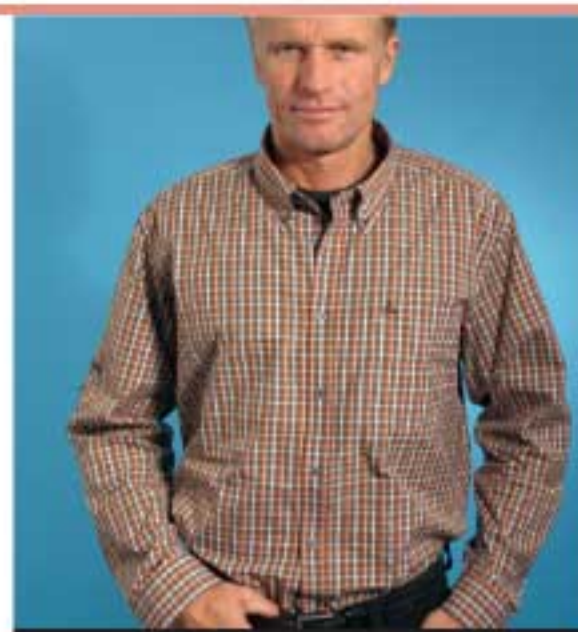


Bergsteiger TIPP Kühlung

**Salewa
Viajar Dry AM L/S M**

Preis: 54,95 €
Infos: 089/90993-0, www.salewa.de
Gewicht/Größe: 220 g / XL/52
Hemd mit hochknüpfbaren Ärmeln aus 60% Baumwolle und 40% Polyester
Schnitt: eher schlank
Frontverschluss: Knopfleiste, Ersatzknöpfe
Abschlüsse: verstärkter Kragen mit Knopf/Manschetten mit Knopf/Bündchen
Taschen: 1 Brusttasche offen mit RV-Wertfach
Extras: Öko-Baumwolle, Insekten- + Bakterienschutz, Schulterbereich nahtfrei + verstärkt, Nagel-Aufhänger
Verrutschen:
Windabweisung:
Trocknung:
Eindruck: superleichtes Tropenhemd; kühlend, sehr luftig und atmungsaktiv, nicht klebend, Insektenschutz, kann spannen, an-/ausziehen mühsam

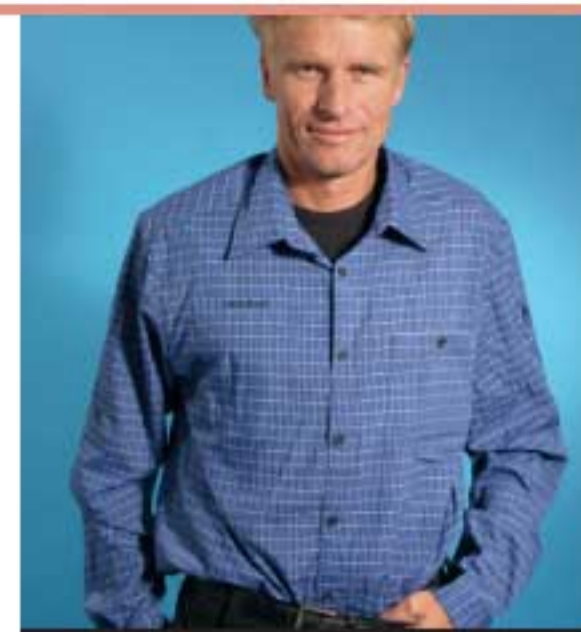
Eignung
 heiß warm kühl



**Schöffel
Pablo**

Preis: 59,95 €
Infos: 0 82 32/50 06-0, www.schoeffel.de
Gewicht/Größe: 250 g / XL
Hemd mit hochknüpfbaren Ärmeln aus 100% Polyester
Schnitt: eher weit
Frontverschluss: Knopfleiste, Ersatzknöpfe
Abschlüsse: verstärkter Kragen mit Knöpfen/Manschetten mit Verstellknöpfen/Bündchen
Taschen: 1 Brusttasche offen
Extras: Geruchsschutz, Schulterbereich nahtfrei + verstärkt, Aufhänger
Verrutschen:
Windabweisung:
Trocknung:
Eindruck: alltagstaugliches Funktionshemd; Klima und Hautgefühl neutral, relativ leicht, Trocknung und Windresistenz sehr gut, Manschetten sehr weit, etwas starr

Eignung
 heiß warm kühl



**Vaude
Me Cullen Shirt L/S**

Preis: 60,- €
Infos: 0 75 42/53 06-0, www.vaude.com
Gewicht/Größe: 260 g / XL
Hemd mit hochknüpfbaren Ärmeln aus 65% Polyester und 35% Viskose; UPF 25
Schnitt: eher weit
Frontverschluss: Knopfleiste, Ersatzknopf
Abschlüsse: verstärkter Kragen mit Knopf/Manschetten mit Knopf/Bund
Taschen: 1 Brusttasche mit Knopf
Extras: Schulterbereich nahtfrei + verstärkt, Aufhänger
Verrutschen:
Windabweisung:
Trocknung:
Eindruck: Hemd für heiße Tage; sehr luftig und atmungsaktiv, kühlend + feucht, Nackenschutz gegen Wind/Sonne, Stoff klebt nicht, aber spürbar, nicht für Sonnenallergiker

Eignung
 heiß warm kühl

Taschen und Extras

Hemden sollten immer ein bis zwei Brusttaschen für Kleinkram besitzen. In größere Taschen lassen sich auch Sonnenbrille oder Smartphone verstauen (Patagonia, Mammut). Knöpfe sind der übliche Taschenverschluss; aber Klett ist besser, und beim Reißver-

schluss kann garantiert nichts herausfallen. Taschen ohne Verschluss sind auf Bergtour dysfunktional (Schöffel).

Freizeithemden brauchen einen Aufhänger, denn in der Hütte gibt es keine Kleiderbügel. Einige Hemden besitzen einen Geruchsschutz (Schöffel), der bei Salewa auch gegen

Mücken wirken soll. Die Baumwolle dieses Modells ist aus ökologischem Anbau,

während das Polyester von Patagonia und Bergans teils recycelt ist. ■

Tipps vom Outdoor-Experten

- Auf mehrtägige Touren Nadel und Faden zum Annähen eines evtl. abgesprungenen Knopfs mitnehmen. Der Reserveknopf befindet sich meist innen am Materialzettel (oder am unteren Ende der Knopfleiste).
- Statt der mühseligen Knöpferei braucht man beim An- oder Ausziehen

- nur die obersten beiden Knöpfe zu öffnen.
- Bei Hitze Kragenbereich, einige Frontknöpfe und die Ärmel öffnen sowie das Hemd über der Hose tragen; bei Wind Kragen aufstellen, alles schließen und den Rumpfabschluss in den Hosenbund stopfen

DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

Der **Schulterbereich** sollte wegen der Tragriemen des Rucksacks verstärkt und nahtfrei sein.

Das **Material** sollte windabweisend und doch dampfdurchlässig oder luftig sein.

Die **Brusttaschen** müssen zumindest mit Knopf verschließbar sein.

Die **Manschetten** sollten variabel und die Ärmel hochknüpfbar sein.



schlecht
 ausreichend
 befriedigend
 gut
 sehr gut